

***Fraktion der CDU - Fraktion der SPD  
Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN - Fraktion der FDP –  
Fraktion Die Linke – Fraktion FW – Fraktion AfD***

im Kreistag Heinsberg  
Valkenburger Str. 45  
52525 Heinsberg

An den  
Landrat des Kreises Heinsberg  
Herrn Stephan Pusch  
Im Hause

Heinsberg, den 17.09.2015

**Antrag zur Beratung und Beschlussfassung in der nächsten Sitzung vom Kreistag;  
„Gemeinsame Erklärung gegen Rassismus“**

Sehr geehrter Herr Landrat,

die Kreistagsfraktionen von CDU, SPD, BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN, FDP, Die Linke, FW  
und AfD *beantragen* wie folgt zu beschließen:

**Der Kreistag Heinsberg stellt sich mit der folgenden interfraktionellen Erklärung  
eindeutig gegen Rassismus und heißt die bei uns ankommenden Flüchtlinge  
herzlich willkommen.**

**Erklärung:**

Wir im Kreis Heinsberg wollen gegen die Gewalt gegen Flüchtlinge ein klares und  
eindeutiges Zeichen setzen: Wir verurteilen auf das Schärfste den aufflackernden  
Fremdenhass. Deshalb geben wir über die Grenzen der im Kreistag vertretenen  
demokratischen Fraktionen folgende Erklärung ab:

„Im Kreis Heinsberg leben Menschen mit unterschiedlicher Herkunft, unterschiedlichen  
Kulturen und Religionen.

Wir Kreistagsabgeordnete schätzen die vorhandene Vielfalt der Menschen mit ihren Talenten  
und Fähigkeiten; wir wollen in einem Prozess der gegenseitigen Verständigung gemeinsam  
einen Kreis gestalten, der frei von Vorurteilen ist und in dem ein Klima der Akzeptanz und  
des gegenseitigen Vertrauens herrscht. Alle Menschen sollen Wertschätzung erfahren,

unabhängig von Geschlecht, Rasse, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und Identität.

Gemeinsam mit den regionalen Institutionen (Kindergärten, Schulen, soziale Einrichtungen, Organisationen, Betrieben und Verwaltungen in den kreisangehörigen Kommunen) wollen wir entsprechende Leitbilder auf der Grundlage gemeinsamer freiheitlicher Normen und Regeln verfolgen. Gemeinsam wollen wir eine interkulturelle Orientierung und Öffnung unserer Einrichtungen und die Sprachkompetenzen im Deutschen und in den Herkunftssprachen fördern, den Dialog, da, wo es noch Probleme gibt, intensivieren.

Es ist entschieden gegen Gewalt, Diskriminierung, Ausgrenzung und Rassismus vorzugehen. Dazu unterstützen wir die Bildungsarbeit aller Institutionen durch Bereitstellung von geeigneten Materialien und die Durchführung von Aufklärungsmaßnahmen. Wir bringen unsere gemeinsame Haltung gegenüber Gruppierungen und Organisationen zum Ausdruck, die sich erkennbar nicht von Diskriminierung, Gewalt und Rassismus distanzieren. Wir erklären, uns persönlich gegen Gewalt, Diskriminierung und Rassismus einzusetzen.“

Mit freundlichen Grüßen

für die CDU-Fraktion  
Norbert Reyans

für die SPD-Fraktion  
Ralf Derichs

für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Maria Meurer

für die FDP-Fraktion  
Stefan Lenzen

gez.

für die Fraktion Die Linke  
Silke Otten

gez.

für die Fraktion FW  
Walter Leo Schreinemacher

für die Fraktion AfD  
Jürgen Spenrath